

ROTTERDAM STEIGT AUF DEN ZWEITEN PLATZ



In einer heute von Vastgoedspecialist Prologis veröffentlichten Umfrage zu den attraktivsten Logistikstandorten in Europa hat Rotterdam den zweiten Platz belegt. Damit überholt es Antwerpen-Brüssel, den Zweitplatzierten von 2013. Den ersten Platz hat immer noch Venlo.

Es fällt auf, dass die fünf attraktivsten Logistikstandorte von Europa alle in den Benelux-Ländern liegen. Die Top-5-Standorte sind Venlo, Rotterdam, Antwerpen-Brüssel, Oost-Brabant und Midden-Brabant – sie wurden von den Befragten vor allem wegen ihrer guten Infrastruktur und der Nähe zu Kunden und Lieferanten gewählt. Auf dem sechsten Platz findet man den ersten Standort außerhalb von Benelux: Düsseldorf.

Das größte Wachstum im Vergleich zu 2013 findet man beim Aufmarsch der zentral- und osteuropäischen Standorte, wie zum Beispiel Mittelpolen, Istanbul und Prag. Diese Standorte schneiden im Verhältnis zu anderen europäischen Standorten vor allem bei den „niedrigen Kosten“ gut ab; Kategorien wie „Arbeitskosten“ und „Immobilienkosten“ stellen jedoch auch wichtige Kriterien dar.

Das Wachstum dieser Märkte geht zu Lasten der westeuropäischen Märkte. Die Regionen Lüttich, Paris, Brüssel, Madrid und Mitteldeutschland stellen die Standorte mit dem stärksten Rückgang dar. Luftfrachtstandorte wie Frankfurt und Schiphol haben auch durch Faktoren wie „Verfügbarkeit der Arbeitskräfte“ und „Arbeitskosten“ an Bedeutung verloren.

Im Oktober vorigen Jahres konstatierte „The Global Competitiveness Report 2015-2016“ des World Economic Forum auch bereits, dass die Niederlande zum vierten Mal hintereinander die beste Hafeninfrastruktur der Welt haben.

Quelle: Prologis, Foto: port of Rotterdam, Siebe Swart